Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 27 (1962-1963)
Heft: 1

Artikel: Langebrugg
Autor: Baerwart, Theobald
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-859487

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BASELBIETER HEIMATBLÄTTER

Organ der Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung
Vierteljährliche Beilage zum Landschäftler
Nr. 1 **27. Jahrgang** **Juni 1962**

Langenbruck

Theobald Baerwart, Langebrugg - Dr. Paul Suter, Siedlungsgeschichtliches - Heinrich Weber, Wie Langenbruck Kurort wurde - Traugott Meyer, Der heilig Helge - Theodor Strübin, Neues von der « lange Brugg » - Dr. Paul Suter, Von den Langenbrucker Skischanzen - Dr. Paul Suter, Bekannte Söhne Langenbrucks - Langenbruck in Zahlen

Langebrugg

Von *Theobald Baerwart* (Mundart der Stadt Basel)

Wyt, am Änd vom Baselbiet,
Wo der Jura lacht und bliet,
Won is d Sunne zue sich holt,
Und s de Grangge wider wohlt,
Z oberscht in sym Bluemeschmugg,
Dert lyt unser Langebrugg.

S luegt in d Wält so maielind,
Schitzt is vor de beese Wind,
Schittet uus sy Härz voll Gmiet
Aabeszue ins Baselbiet.
Syni Gloggeblueme glinge
Und im Wald dien d Immli singe.

Und im Winter, wenn s duet schneie,
S zäntnerwys duet abekeie,
Wenn de hesch bi uns do unde
Kuum e Plätzli Wysses gfunde,
Heerlig isch es, mit de Brättli
Aabe zsuuse iber d Mättli.

Muesch erhole vo der Grippe
Di mit dyner ganze Sippe,
Oder isch dys Kindli mied,
Singt em d Ärde s Morgelied,
Hilft zue rote Bagge zrugg
Frielig, Rueh und Langebrugg.

Bricht e goldige Sunndig a,
Uuse, furt, so wyt me ka!
Uffeszue in d Sunnepracht,
Heim in stiller Stärnenacht,
Uffeszue und wider zrugg!
Scheenheit tringgsch in Langebrugg!